

Tödlicher Unfall in Alfeld: 20-Jähriger erliegt schweren Verletzungen

Tödlicher Verkehrsunfall in Alfeld: Ein 20-Jähriger stirbt nach Crash auf der L 485. Zwei weitere Verletzte. Zeugen gesucht.

Hildesheim (ots)

In Alfeld, im Landkreis Hildesheim, ereignete sich am Mittwoch, den 4. September 2024, ein tragischer Verkehrsunfall, der das Leben eines jungen Mannes kostete. Es war gegen 07:30 Uhr, als ein 20-jähriger Fahrer aus Elze mit seinem BMW auf der L 485 von Sibbesse in Richtung Alfeld fuhr. Der Unfall geschah vor der Ortschaft Alfeld-Langenholzen in einer langen Rechtskurve, wo der Fahrer, vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit, auf die Gegenfahrbahn geriet und mit einem entgegenkommenden VW Golf kollidierte, der von einem 58-jährigen Alfelder gelenkt wurde.

Die Wucht des Aufpralls war verheerend. Der BMW wurde nach der Kollision abgewiesen und kam im Seitenbereich zum Stehen. Der junge Mann wurde dabei schwer verletzt und erlag leider noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. Der 58-Jährige aus Alfeld wurde ebenfalls schwer verletzt und musste per Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus in Hannover transportiert werden.

Folgeunfall und Rettungsmaßnahmen

In der Folge des ersten Unfalls kam es zu einem weiteren Auffahrunfall. Ein 20-jähriger Fahrer eines VW up!, der ebenfalls

aus Richtung Sibbesse kam, konnte rechtzeitig anhalten. Hinter ihm bemerkte jedoch ein 19-jähriger Fahrer eines Trabants die Unfallstelle zu spät und krachte in das Heck des VW. Der 19-Jährige verletzte sich bei diesem zweiten Unfall leicht und wurde zur medizinischen Behandlung in ein Hildesheimer Krankenhaus gebracht.

Der Sachschaden, der durch diese beiden Verkehrsunfälle entstand, wird auf etwa 50.000 Euro geschätzt. Aufgrund der Unfallaufnahme blieben die Unfallstelle sowie der gesamte Straßenabschnitt bis etwa 12:30 Uhr voll gesperrt.

In Anbetracht der Schwere der Vorfälle sucht die Polizei Alfeld nach Zeugen, die möglicherweise zusätzliche Informationen zum Hergang des Unfalls geben können. Diese werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 05181/8073-0 bei der Polizeidienststelle zu melden.

Dieser tragische Vorfall wirft ein Licht auf die Gefahren des Straßenverkehrs, insbesondere wenn überhöhte Geschwindigkeit im Spiel ist. Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, stets konzentriert und verantwortungsbewusst zu fahren, um schwerwiegende Unfälle zu vermeiden.

Die tiefe Trauer um den Verlust eines jungen Lebens und die schweren Verletzungen eines weiteren Fahrers sind eine Mahnung daran, wie schnell sich das Leben auf der Straße ändern kann. Solche Unfälle betonen die Notwendigkeit von Verkehrssicherheit und verantwortungsbewusster Fahrweise.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de